

Stille Nacht, heilige Nacht

1. Sancta nox, placida nox
nusquam est ulla vox;
par sanctissimum vigilat,
crispo crine quieti se dat
|: puer dulcissime! :|

2. Sancta nox, placida nox,
certior fit pastor mox
angelorum alleluja;
sonat voce clarissima:
|: Iesus salvator adest! :|

3. Sancta nox, placida nox,
nate Dei, suavis vox
manat ex ore sanctissimo,
cum es nobis auxilio,
|: Christe natalibus. :|

1. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft; einsam wacht
Nur das traute heilige Paar.
Holder Knab' im lockigem Haar,
|: Schlafe in himmlischer Ruh! :|

2. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Alleluja,
Tönt es laut bei Ferne und Nah:
|: "Jesus der Retter ist da!" :|

3. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
|: Jesus in deiner Geburt! :|

O Tannenbaum

1. O abies, o abies,
quam es fideli fronde!
Aestivo vires tempore
ac tum, cum ningit hieme,
o abies, o abies,
quam es fideli fronde!

2. O abies, o abies,
quantopere me iuvas!
Quam saepe iam placebas mi
natali die Domini!
O abies, o abies,
quam es fideli fronde!

3. O abies, o abies,
me vestis vult docere,
ut spes det ac constantia
et vires et solacia!
O abies, o abies,
quam es fideli fronde!

1. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein auch im Winter wenn es schneit,
o Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie treu sind deine Blätter!

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

3. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren!
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren.

Alle Jahre wieder

1. Iterum quotannis
venit Christulus
caelitus deorsum,
ubi vivimus.

2. Omnes benedicens
intra in domus,
ut nos comitetur,
quoquo vadimus.

3. Mihi quoque adstat
latens, tacitus,
fidus ut me ducat
amantissimus.

1. Alle Jahre wieder,
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3. Ist auch mir zur Seite
still und unerkant,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand..

Leise rieselt der Schnee

1. Lente defluit nix,
lacus movetur vix,
silva sollemniter stat:
Christulus mos adventat.

2. Cordi fit calidum,
silet incommodum,
vitae aerumna volat:
Christulus mos adventat.

3. Mox sanctissima nox,
sonat caelestium vox.
Audi: quam clare sonat:
Christulus mox adventat.

1. Leise rieselt der Schnee,
still und starr liegt der See.
weihnachtlich glaenzet der Wald
Freue dich, Christkind kommt bald!

2. In den Herzen wirds warm;
Still schweigt Kummer und Harm.
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald.

3. Bald ist heilige Nacht.
Chor der Engel erwacht
Hoer nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald

O du fröhliche

1. O sancitssima, o purissima
dulcis virgo Maria!
Mater amata,
intemerata,
ora, ora pro nobis!

2. Tu solacium et refugium,
Virgo Mater Maria!
Quidquid optamus,
per te speramus,
ora, ora pro nobis!

1. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren,
Christ ist geboren:
freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen:
freue, freue dich, o Christenheit!

Nun freut euch, ihr Christen

1. Adeste fideles, laeti triumphantes,
Venite, venite in Bethlehem.
Natum videte regem angelorum:
Venite adoremus, venite adoremus,
Venite adoremus Dominum!

2. En grege relicto, humiles ad cunas
Vocati pastores approperant.
Et nos ovanti gradu festinemus:
Venite adoremus, venite adoremus,
Venite adoremus Dominum!

3. Aeterni Parentis splendorem aeternum
Velatum sub carne videbimus.
Deum infantem, pannis involutum,
Venite adoremus, venite adoremus,
Venite adoremus Dominum!

4. Pro nobis egenum et foeno cubantem
Piis foveamus amplexibus.
Sic nos amantem quis non redamaret?
Venite adoremus, venite adoremus,
Venite adoremus Dominum!

1. Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder
und kommet, o kommet nach Bethlehem.
Christus, der Heiland, stieg zu uns hernieder.
Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

2. O sehet, die Hirten eilen von den Herden
und suchen das Kind nach des Engels Wort.
Geh'n wir mit ihnen, Friede soll nun werden:
Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle,
ist heute erschienen in unserm Fleisch:
Gott ist geboren als ein Kind im Stalle.
Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre.
Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen.
Himmel und Erde bringen Gott die Ehre:
Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Die Weihnachtsgeschichte

(1) Factum est autem in diebus illis,
exiit edictum a Caesare Augusto, ut
describeretur universus orbis.

(2) Haec descriptio prima facta est
praeside Syriae Cyrino;

(3) et ibant omnes, ut profiterentur,
singuli in suam civitatem.

(4) Ascendit autem Ioseph a Galilaea
de civitate Nazareth in Iudaeam in
civitatem David, quae vocatur
Bethlehem, eo, quod esset de domo
et familia David,

(5) ut profiteretur cum Maria
desponsata sibi uxore praegnante.

(6) Factum est autem, cum essent ibi,
impleti sunt dies, ut pareret.

(7) Et peperit filium suum
primogenitum et pannis eum involvit et
reclinavit eum in praesepio, quia non
erat eis locus in diversorio.

(8) Et pastores erant regione eadem
vigilantes et custodientes vigilias
noctis super gregem suum.

(9) Et ecce angelus Domini stetit iuxta

(1) Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von
dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt
würde.

(2) Und diese Schätzung war die allererste und geschah
zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

(3) Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein
jeder in seine Stadt.

(4) Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der
Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids,
die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und
Geschlecht Davids war,

(5) damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem
vertrauten Weibe; die war schwanger.

(6) Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie
gebären sollte.

(7) Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in
Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten
sonst keinen Raum in der Herberge.

(8) Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem
Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre
Herde.

(9) Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die

illos, et claritas Dei circumfulsit illos, et timuerunt timore magno.

(10) Et dixit illis angelus: Nolite timere; ecce enim evangelizo vobis gaudium magnum, quod erit omni populo,

(11) quia natus est vobis hodie Salvator, qui est Christus Dominus, in civitate David.

(12) Et hoc vobis signum: Invenietis infantem pannis involutum et propositum in praesepe.

(13) Et subito facta est cum angelo multitudo militiae caelestis laudantium Deum et dicentium:

(14) Gloria in altissimis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

(15) Et factum est, ut discesserunt ab eis angeli in caelum, pastores loquebantur ad invicem: Transeamus usque Bethlehem et videamus hoc verbum, quod factum est, quod Dominus ostendit nobis!

(16) Et venerunt festinantes et invenerunt Mariam et Ioseph et infantem positum in praesepe

(17) Videntes autem cognoverunt de verbo, quod dictum erat illis de puero hoc.

(18) Et omnes, qui audierunt, mirati sunt de his, quae dicta erant a pastoribus ad ipsos

(19) Maria autem conservabat omnia verba haec conferens in corde suo.

(20) Et reversi sunt pastores glorificantes et laudantes Deum in omnibus, quae audierant et viderant, sicut dictum est ad illos.

Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

(10) Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

(11) denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

(12) Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

(13) Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

(14) Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

(15) Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

(16) Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

(17) Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

(18) Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

(19) Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

(20) Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

(Lukas 2, 1-18)